

## Wanderung auf den Gonzen

Die Wanderung der Naturfreunde Lachen vom 26. Mai führt auf einen der markantesten Berge im Sarganserland, den Gonzen. Nach dem Morgenkaffee im Kurhaus oberhalb von Oberschan beginnt die Tour. Über Wiesen und durch Wälder geht es in gleichmässiger Steigung immer aufwärts bis zur Alp Riet. Ab dort führt der Weg durch offenes, steiles Gelände zum Gonzen. Eine herrliche Rundschau auf Rhein- und Seetal, das Ländle und auf die umliegenden Berge lässt den anspruchsvollen Aufstieg vergessen. Bevor der Abstieg beginnt, verpflegen sich die Teilnehmer aus dem Rucksack. Hinunter führt die Route am alten Kur- und Berghaus Gonzen vorbei und via Sazerberg und Lafadarsch zum Kurhaus Alvier. Mit der Seilbahn geht es hinunter nach Oberschan.

Es ist eine anspruchsvolle Wanderung. Die Distanz beträgt zwölf Kilometer, Auf- und Abstieg je nach Route von 860 bis 980 Meter, die Wanderzeit fünf Stunden. Bei schlechter Witterung wird eine kürzere Variante durchgeführt. Neuinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Abfahrt in Pfäffikon mit der S2 ist um 6.51 Uhr, in Altendorf um 6.54 Uhr, in Lachen um 6.56 Uhr, in Siebnen-Wangen um 7.01 Uhr. Treffpunkt ist im vordersten Wagen. Ab Ziegelbrücke geht es mit der S4 um 7.29 Uhr weiter. Die Rückkehr in Pfäffikon ist um 17.37 Uhr geplant. Gruppenbillette mit Halbtax sind bei der Wanderleitung erhältlich. Die Wanderleitung hat Friedrich Wälti.

Naturfreunde Lachen

### REICHENBURG

## Verein Mittagstisch lädt zur Generalversammlung

Der Vorstand des Vereins Mittagstisch Reichenburg lädt alle Mitglieder sowie alle Interessierten zur Generalversammlung ein. Sie findet morgen Donnerstag um 19.30 Uhr im Restaurant «Hirschen» in Reichenburg statt. (eing)

### TUGGEN

## Maiandacht

Heute um 19.30 Uhr feiert die Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen mit dem Frauenverein Buttikon Maiandacht in der Linthbortkapelle. Es sind alle ganz herzlich eingeladen, an dieser Andacht teilzunehmen.

FMG Tuggen

### TUGGEN

## Betonschalen giessen in der Atelierwerkstatt

Doris und Heinz Bamert zeigen uns in ihrer Atelierwerkstatt, wie man Betonschalen giessen kann. Dieser Anlass findet am Donnerstag, 28. Mai, um 14 oder 19 Uhr statt. Aus organisatorischen Gründen wird bis morgen um eine Anmeldung bei Rita Huber, Telefon 055 445 20 46, gebeten.

FMG Tuggen

### TUGGEN

## Sunntigsfiir

An Pfingsten feiern die Gläubigen die Geistkraft Gottes, den Heiligen Geist. Diese Geistkraft ist wie ein inneres Feuer, das in den Menschen brennt und sie bewegt, sich für Gottes Reich einzusetzen. Die Teilnehmer der Sunntigsfiir versammeln sich am kommenden Sonntag um ein Feuer und hören die Pfingstgeschichte aus der Bibel. Treffpunkt für diesen besonderen Anlass ist um 9 Uhr auf dem Schulhausplatz Dorfhalde. Angesprochen sind Kindergartenkinder und Schulkinder bis zur Erstkommunion. Auch Geschwister sind willkommen. (eing)

# Ausserordentliche Versammlung

Die Lachner Bevölkerung ist am 25. Juni zu einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen. Unter anderem stehen die Beschlussfassungen zu Verpflichtungskrediten für die Sanierung des Gemeindehauses an.

Der Gemeinderat hat auf Donnerstag, 25. Juni, um 20 Uhr, im Hotel «Bären» in Lachen eine ausserordentliche Gemeindeversammlung angesetzt. Die Traktandenliste beinhaltet nebst drei Einbürgerungsgesuchen folgende Sachgeschäfte: Genehmigung eines Nachkredits von 150 000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung 2015, Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von 1,985 Millionen Franken für die Aussensanierung des Gemeindehauses, Alter Schulhausplatz 1, Beschlussfassung über einen Verpflichtungskredit von 465 000 Franken für die Innensanierung des Gemeindehauses, Alter Schulhausplatz 1, und die Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuer.

Die Urnenabstimmung über die Sachgeschäfte Aussen- und Innensanierung Gemeindehaus sowie Erhöhung der Hundesteuer erfolgt am

18. Oktober.

### Anpassung der Benützungsgebühr

Damit ein ausgeglichenes Budget für den Bereich Abwasserentsorgung erzielt werden kann, ist es erforderlich, die Benützungsgebühren für die Abwasserentsorgung anzupassen. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Benützungsgebühren mit Wirkung ab 1. Januar 2016 von derzeit 1,60 auf 1,90 Franken je Kubikmeter Frischwasser zu erhöhen.

### Sechs Offerten für Ast Ost

Für die Baumeisterarbeiten der Kernentlastung Lachen, Ast Ost, sind insgesamt sechs Offerten eingegangen. Nach erfolgter Prüfung der Angebote hat der Gemeinderat den entsprechenden Auftrag an die Arbeitsgemeinschaft KEL Ost, Reichmuth/Hagedorn/Föllmi, c/o Reichmuth Bauunternehmung AG, Schwerzistrasse 22, Freienbach, erteilt.

Die Implemia Schweiz AG, Bettli-Strasse 9a, Siebnen, ist mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Meteor- und Schmutzwasserleitung Kirchweg/Gerbiweg beauftragt worden.

Die Hans Ziegler AG, Sagenriet 9, Lachen, hat den Auftrag für den Einbau von Klimageräten im 4. Obergeschoss des Alters- und Pflegeheimes Biberzelten erhalten.

### Noch liegt Teilzonenplan auf

Die Unterlagen für den Teilzonenplan Ennet Aa liegen noch bis zum 1. Juni öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann jedermann beim Gemeinderat Lachen gegen den Entwurf schriftlich Einsprache erheben, wobei die Einsprache einen Antrag und eine Begründung zu enthalten hat.

Der Gemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. April genehmigt. Ebenfalls genehmigt worden sind vom Gemeinderat die Jahresberichte und

Jahresrechnungen des Jahres 2014 der Karl-Lamperti-Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Lachen und der Stiftung Pfadihuus Lachen. Dem Gemeinderat obliegt die Aufsicht über diese Stiftungen.

Annabella D'Amico, Lachen, hat die Betriebsbewilligung für die Beauty Hair Bar am Bahnhofplatz 10, Lachen, erhalten.

Gemeinderat Lachen

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt: Sandro Cavegn, Talstrasse 26c, Altendorf, für den Umbau des ehemaligen Verkaufsräumens der Bäckerei Bähler in eine Gelateria sowie für den Einbau eines Rolllotes am Seeplatz 5; Mächler Generalunternehmung AG, St. Gallerstrasse 58, Lachen, für Projektänderungen beim Baugesuch «Abbruch Mehrfamilienhaus Alpenblickstrasse 3 und Wohn- und Geschäftshäuser an der Alpenblickstrasse 5 und St. Gallerstrasse 80 sowie Neubau von vier Mehrfamilienhäusern an der Alpenblickstrasse 3 und St. Gallerstrasse 80a und 80b».

# 1500 Besucher sahen Wägitaler Theater

Das Theaterstück «Miini Luscht, diin Fruscht» lockte wiederum etliche Besucher ins Wägital. Zu begeistern vermochte dieses Jahr neben der Theatergruppe Wägital selbst auch der Nachwuchs.

Die Wägitaler Theatergruppe darf auf eine sehr erfolgreiche Theatersaison zurückblicken. Mit der Stückauswahl «Miini Luscht, diin Fruscht» von Hans Wälti hat Regisseurin Silvia Züger voll ins Schwarze getroffen. Die Rollenbesetzung konnte besser nicht sein, und das Stück hat sie zusammen mit den Spielern und auch den fleissigen Helfern hinter den Kulissen super umgesetzt.

Silvia Schwendbühl-Züger hat dieses Jahr den Theaternachwuchs gefördert. Passend zum Stück hat sie sich einen Begrüssungs-Sketch und ein Lied ausgedacht und dies mit acht Theaterkids im Alter von zweieinhalb bis zehn Jahren eingeübt. Zu Beginn jeder Vorstellung begeisterten dann als grosse Überraschung die kleinsten Knöpfe und bereiteten den Zuschauern «ein Freudeli».



Die Wägitaler Theatergruppe hat eine erfolgreiche Saison hinter sich.

Bild zvg

Jede Vorstellung war ausverkauft und aus den vielen positiven Echos darf man schliessen, dass es den insgesamt rund 1500 Besuchern im Wägital wieder sehr gut gefallen hat. Die Theatergruppe erhielt viel Applaus, erntete viele Lacher und durfte nach den Auführungen in fröhliche und glückliche Gesichter blicken. Genau dies bestärkt sie, jedes Jahr aufs Neue eine Produktion auf die Beine zu stellen. Möglich ist dies allerdings nur dank all den Sponsoren, Gönnern und Helfern wie den Wabautr der Waldhexen Siebnen.

Nun geht es bereits an die Planung der nächsten Theater-Saison. Wer immer auf dem Laufenden gehalten werden will, kann unter [www.waegitalertheater.ch](http://www.waegitalertheater.ch) den Newsletter abonnieren. So erhält man auch frühzeitig eine Mail mit den wichtigsten Daten. (eing)

REKLAME

## Referat über Chronist Tschudi

Der Marchring lädt zum Referat über Ägidius Tschudi, der mit seiner Chronik die Schweiz prägte.

Annina Michel, Leiterin des Bundesbriefmuseums Schwyz, würdigt am Donnerstag, 28. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel «Bären» in Lachen die Bedeutung des Glarner Chronisten Ägidius Tschudi für die eidgenössische Identität.

Der Glarner Chronist und Politiker Ägidius Tschudi verfasste Mitte des 16. Jahrhunderts ein Werk, das für die Schweizer Geschichtsschreibung über Jahrhunderte hinweg grosse Bedeutung haben sollte: das «Chronicon Helveticum», die Schweizerchronik. Darin stellte Tschudi die Geschichte der Eidgenossenschaft seit dem Jahr 1000 dar. Er recherchierte dafür in eidgenössischen Archiven, studierte und übersetzte zahlreiche Dokumente und konsultierte ältere Chroniken. Daraus formte Tschudi das, was wir heute noch als «Gründungsgeschichte» kennen: die Gründung der Eidgenossenschaft auf dem Rütli, Tells Widerstand gegen den niederträchtigen Vogt Gessler, die Vertreibung der habsburgischen Vögte und die

Verteidigung der so errungenen Freiheit in der Schlacht bei Morgarten.

Vieles von dem, was Tschudi berichtet, lässt sich historisch nicht belegen. Dennoch prägte er das Schweizerische Geschichtsverständnis über Generationen und bis in die Gegenwart – etwa sein Bericht über die zahlenmässig unterlegenen, aber tapferen und klugen Eidgenossen, die mit Steinen und Baumstämmen das übermächtige Habsburger Heer am Morgarten in die Flucht schlugen, ist bis heute präsent und tief in unserem kulturellen Gedächtnis verankert.

### Eine Identität geben

Tschudis Darstellung der Geschichte zeigte die Eidgenossen als freiheitsliebendes und wehrbereites Volk, das sich gegen Unterdrückung auflehnte. So gelang es dem Chronisten, der noch jungen Eidgenossenschaft im 16. Jahrhundert eine Identität zu geben, die wesentlich zur Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls beitrug und ihr so zu mehr Stabilität verhalf.

Marchring

## Mit Sicherheit mehr Zins: 0.75 % für Neugeld

- sichere Anlage
- garantierter Zinssatz
- keine Gebühren
- gilt für Zusagen bis 31.5.2015

Jetzt Kassenobligation QUATTRO abschliessen. In einer unserer Geschäftsstellen oder unter Telefon 0844 11 44 11.

[www.banklinth.ch](http://www.banklinth.ch)

**Bank Linth**

Richtig einfach.



Ein Unternehmen der LLB-Gruppe